

der Abgeordneten entschieden und telegraphisch Protest einlegen gegen die in dem Friedensvertrag von Brest-Litowsk verordnete Grenzbestimmung zwischen dem Königreich Polen und der Ukraine.

**Die Zustände in Petersburg.**  
Berlin, 18. Februar. Im Lokalanzeiger schildert ein Mitglied der deutschen Kommission, die 6 Wochen lang in der russischen Hauptstadt an der Arbeit war, um eine Verständigung über bestimmte Fragen mit der bolschewistischen Regierung zu erzielen, seine Erlebnisse in Petersburg. Er sagt u. a., die Unsicherheit nicht allein außerhalb sondern auch innerhalb der Häuser nehme von Tag zu Tag zu. Das Erscheinen bewaffneter Banden in Privatwohnungen zähle nicht zu den Seltenheiten. Man sehe Ordnung und Ruhe herbei. Die roten Garbisten rekrutierten sich aus arbeits- und lichtscheuem Gesindel; sie erhalten 30 Rubel täglich und haben nichts

zu tun. Sie laufen in ihren schützigen Stollungen mit dem Gewehr über der Schulter umher, ein häufiges Signal Russlands staatlicher Autorität. — Die berichtet wird, wurde in Petersburg eine Metallfabrik, in welcher sich 1 1/2 Millionen Rubel zur Auszahlung der Löhne befanden, angegriffen, der Angriff wurde aber abgeblasen. Die Zoll- sowie die Wein- und Alkohollager wurden geplündert und nach einem 15-stündigen Kampf eingediebt.

**Rumänenverhaftungen in Russland.**

Petersburg, 18. Februar. (Meldung der Petersburger Telegraphen-Agentur.) Auf Anordnung des revolutionären Gerichtshofes wurden der Chef der rumänischen Mission, Pantasi und alle militärischen Agenten, nämlich Kampill, Stawri und Bratiann verhaftet. Die in Odessa wohnenden Senatoren versuchten zu fliehen, wurden aber zurückgehalten. Es wird die Beschlagnahme der rumänischen Güter vorgeschlagen.

**Wieder eine Alliertentkonferenz.**

Berlin, 18. Februar. Die vom Präsident Wilson vorgeschlagene gemeinsame Alliertentkonferenz zur Festlegung der gemeinsamen Friedensbedingungen soll nach französischen Wünschen am 21. März in Versailles stattfinden.

**Noch ein Opfer französischer Justiz.**

Paris, 18. Februar. (Meldung der Agence Havas.) Senator Charles Humbert ist heute früh auf seinem Schloß im Departement Calvados, wo er vorgestern angekommen war, verhaftet worden. Senator Humbert ist angeblich in die Angelegenheiten des zum Tode verurteilten Solo Pascha und des seiner Aburteilung harrenden Caillaux verwickelt.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt: Paul Selbmann. — Druck und Verlag: Auer Druck- u. Verlagsgesellschaft m. B. G.

**DANK.**  
Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Gatten, unseres unvergesslichen, treusorgenden Vaters  
**Albin Eduard Morgenstern**  
sagen wir hierdurch für die reichen Blumenspenden und die Begleitung zur letzten Ruhestätte allen Beteiligten unseren herzlichsten Dank. Insbesondere gilt dieser seinen Mitarbeitern, ferner unserem lieben Hauswirt nebst Hausbewohnern.  
In tiefstem Schmerze  
**Marie verw. Morgenstern nebst Söhnen Paul und Richard Morgenstern.**  
Aue-Zelle, den 19. Februar 1918.

**Haararbeiten**  
Jeder Art fertigt von einfachster bis feinsten Ausführung  
**Husta Stern**  
33yle- u. Perückenfabrik, Aue  
Westnerstraße 19 am Westn. Platz  
Ausgezeichnete Frauenhaare  
kauft stets der Obige.  
Gebrauchte  
**Schreibmaschine**  
gegen Kasse zu kaufen gesucht.  
Angebote mit Preis, Alter und  
Schreibprobe an  
E. Adler, Chemnitz, Langestr. 59.  
**Neumelkade Kuh**  
(Altenburger) wegen Verkauf  
einer Kuh zu verkaufen.  
Rudolph, Marktstraße 17.  
Junger selbständiger  
**Bäckergehilfe**  
sucht Stellung.  
Dr. Röhrer, Geier i. Erzgeb.,  
Herrenstraße 345.  
Tüchtige  
**Maschinen- u. Bau-**  
**schlosser, Rieter u.**  
**Gestellbauer**  
für sofort gesucht.  
Sächsische Waggonfabrik  
Werdau I. Sa.

**Raths Kaffeehaus**  
Mittwoch, den 20. Februar  
abend 8 Uhr  
großes Extra-Konzert  
mit 10 Mann verstärktem Orchester.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung dargebrachten Geschenke und Glückwünsche sprechen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank aus.  
Aue, am 19. Februar 1918.  
**Johannes Schumann und Frau Ella**  
geb. Dittrich.

**Bürgerverein v. 1863, E. V., Aue.**  
Zur Beerdigung unseres Vorstandsmitgliedes und Bürgerheimkassierers  
**Stadtrat Hermann Günther**  
am Mittwoch Mittag 1/21 Uhr bittet um recht zahlreiche Beteiligung der Vorstand.  
**K. S. Militärverein I Aue.**  
Die Beerdigung unseres verstorbenen Kameraden  
**Herrn Hermann Günther**  
erfolgt am Mittwoch, den 20. Februar, mittags 1/21 Uhr vom Trauerhause, Wasserstraße 15, aus.  
Um zahlreiche Ehrengelait bittet der Vorstand.

**Kriegsstrumpf-Kursus**  
findet am **Donnerstag, d. 21. Febr.**, im Rest. **Kronprinz** statt. Der Besuch derselben bietet jedem Gelegenheit, seinen Bedarf an Strümpfen ohne Strohzwang herzustellen, daher für jedermann empfehlenswert. Werte Anmeldungen werden bis Mittwoch Nachmittags 4 Uhr im obigen Lokal entgegengenommen.  
Preis des Kurses 1.50 Mark.  
Die Leiterin.

**Kaufmann, 27 J. alt, verheiratet, in einf., dopp. buchhalt., u. amerik. Buchführ., Abschluß, Lohn- u. Statist., Ractothel, Mahn- und Klagenwesen, mehr. Jahre bereits vollkommen selbständig gearbeitet, sucht seinen Kenntnissen entspr. Stellung f. 1. April ev. 1. März d. J. Angeb. u. A. T. 785 an d. Auer Tagebl.**

**Freiwillige Feuerwehr.**  
Die Beerdigung unseres Ehrenmitgliedes  
**Herrn Branddirektor Stadtrat Hermann Günther**  
erfolgt Mittwoch Mittag 1/21 Uhr.  
Um offentliche Beteiligung ersucht das Kommando.  
Anreten Punkt 1/212 Uhr im Vereinslokal.

**Herrenwäsche**  
wie gewaschen und steif gestärkt in der Wasch- und Kunst-Wäscheanstalt  
**H. Thonfeld, Inh.: H. Schmiedel, Zwickau,**  
Innere Leipziger Str. 20. Annahmestelle f. Aue u. Umg. bei  
**Franz Härtel & Aue**  
Friedrich-August-Straße 11.

**Zwei Eisendreher**  
auf Werkzeuge sofort gesucht.  
**Ernst Hecker, Metallwarenfabr., Aue.**

**Frankonia-Kinderhort, Beierfeld i. Sa.**  
Sonntag, 24. Febr. 1918, nachm. 4 Uhr  
im **Frankonia-Kasino**  
zum Besten des Kinderhelms  
**Kinder-Aufführungen**  
(Maskenfest).  
1. Platz, num. Sige 1 Mk. 2.—  
2. Platz, num. Sige 1 Mk. 1.—  
3. Platz, unnum. Plätze 1 Mk. 0.50  
Kinder unter 10 Jahren zahlen die Hälfte.  
Karten-Vorverkauf in Beierfeld: Frankonia Konsumanstalt, bis Mittwoch, den 20. Februar 1918; in Schwarzenberg: Buchhandl. Helmert, 20. Februar 1918; in Aue: Geschäftsstelle d. Auer Tageblattes.

**Hindenburg**  
Ölgemälde von L. Sörensen  
**Hindenburg und Ludendorff**  
Farbiger Druck nach einem Gemälde  
**Ich kenne keine Parteien mehr!**  
Farbiger Druck nach einem Gemälde:  
Der Kaiser hält am 2. August die denkwürdige Ansprache vom Balkon des Schlosses anlässlich der Massenkundgebungen  
Die Bilder in kostbaren, geschmackvollen Rahmen sind in unsern Geschäftsräumen Ernst-Papst-Straße 19 ausgestellt und können auch ohne Kaufzwang besichtigt werden  
**Auer Druck- und Verlagsgesellschaft**  
m. B. H.

**Geübte Weberinnen**  
sowie  
**Arbeiterinnen**  
für leichte, gutlohnende Beschäftigung zum sofortigen Eintritt gesucht.  
**S. Wolle, Aue.**

**Pferde- u. Fohlen-Versteigerung.**  
Am Donnerstag, den 21. Februar, vorm. 11 Uhr werden in Chemnitz, Gasthof „Zum goldenen Stern“ Hartmannstraße 3 von der Sächs. Vieh- und Pferde-Einfuhr-Gesellschaft  
**56 Arbeitspferde**  
**18 2/3-3jährige belg. Fohlen**  
öffentlich meistbietend gegen sofortige Barzahlung, versteigert. Die meisten Pferde entstammen dem belgischen Schlag aus gesunden Beständen und werden unter voller Garantie verkauft.  
J. A. der Sächsischen Vieh- und Pferde-Einfuhr-Gesellschaft.  
Der Auktionator M. Kops.

**Werkzeugschlosser**  
sofort gesucht.  
**Herm. Riemann, Chemnitz-Gablenz.**

**Stanz-Zieharbeiten**  
für kleine Massenartikel werden prompt und sauber ausgeführt.  
Angebote mit Preis und Muster unter  
**A. T. 788 an die Geschäftsstelle d. BL**

**Maschinenarbeiterinnen,**  
nicht unter 17 Jahren, sofort gesucht.  
**Otto Schaaß, Metallwarenfabrik, Böhlitz-Edenberg-Leipzig.**

Zur Bequemlichkeit meiner Kundschaft in Aue und Umgebung habe ich im  
**Kaufhaus Max Weichhold in Aue**  
eine Abnahmestelle für **1a. Plättwäsche** eingerichtet u. bitte um rege Benutzung.  
**Waschanstalt und Kunstplätterei E. Fischer,**  
Zwickau, Bosenstraße 10.